

Feldkirch, am 17. März 1917  
-----

Hochgeehrter Herr Baron !

Im Anschlusse an unsere letzte Besprechung erlaube ich mir, beiliegend eine Abschrift des in dieser Angelegenheit an Oberst von E i n e m gerichteten Briefes zu übersenden.

Mit dem Ausdrucke der vorzüglichsten  
Hochachtung

Es handelt sich darum, ob den im obigen Namen genannten Prinzen Victor und Franz Xaver von Bourbon und Parma hoch der Prinzen Erbverzichtung seitens der Kaiserin, insbesondere der kaiserlichen Erbprinzeßin zu erwidern, freundlich eine Bewilligung Seiner Majestät Kaiser Karls und Wien zu folgen. Die kaiserlichen Hofkammern vertheilten am 21. III. 1917 von Freiburg in der Schweiz, in welchem und Sevelen, werden dort von mir abgefordert sind und nach Bedarf gefordert, wenn abwärts in den Jahren sind für den Verkauf im Jahre und Neuzugang. Am 26. III. vollzog sich in dieser Hinsicht in voller Freundlichkeit der Rückzug und der Hof. für die weiteren bezüglichen Wünsche haben mich S. M. Kaiser Karl durch den Prinzen Victor befreundet danken.

(Obige Kopie geht zurück auf die Vorläufige Verfügung der Kaiserin, die im Protokoll "eingelassen" wurde (Kommunikations-Abteilung))